

In der Stadt

Kapitel 2

Original In the City by sugarcube16 ([link](#))
Übersetzt ins Deutsche von Hagi

2:30pm - Manehattan

WHOA!

Große Stadt! Groooße Stadt.

Omgomgomgomgomgomgomg

Zwanzig Sekunden später

OMG, was war *das*? Ich bin vor allen anderen nach Draußen gestürmt und wäre beinahe von diesem RIESIGEN Wagen plattgefahren worden! Orange Zest erklärte uns, dass

die Wagen in Manehattan größer wären und mit bestimmten Treibstoffen liefen anstatt gezogen zu werden, so wären sie effektiver.

Dieser Ort ist verrückt!

Applejack war nicht besonders begeistert. Sie zog mich zu sich und fauchte mich an, "Du wirst mir nicht mehr von der Seite weichen, verstanden?"

3:19 pm - Apartment der Zest's

ES IST EIN PALAST!

Der Boden und die Decke waren aus Marmor und das Licht das den Raum durchströmte und die vielen Dekorationen deuteten an das dieser Ort extrem wichtig ist. Als wir langsam durch das Apartment wanderten wurde mein Grinsen immer breiter. Dieser Ort war der absolute Wahnsinn und wir würden eine ganze Woche hier verbringen!

Zest brachte uns alle zu unseren Zimmern, Applejack und mich zuletzt. "Ich werde euch einen Moment geben euch frisch zu machen, okay?" Wir nickten. "Oh und, es tut mir Leid das ihr euch das Zimmer teilen müsst." sagte sie verlegen "Aber Mutter und Vater meinten es würde euch nicht stören."

Es störte uns nicht.

Zwei Minuten später

Was war das Erste was ich tat als ich den Raum betrat? Auf's Bett springen! Oh ja.

Was war das Erste was Applejack tat?

“Dash, runter von dem Bett verdammt, du brichst noch etwas!”

Sie ist eine echte Spielverderberin!

Eine Minute später

Das Bad ist riesig, es ist mehr ein Schwimmbad. Ich muss ein Bad nehmen!

3:37pm - In der RIESIGEN Badewanne

SO VIEL SEIFE!

Ich denke nicht das ich je mit so viel Seife in Berührung gekommen bin. Es gab Seife in so ziemlich jeder Farbe und jedem Aroma das man sich vorstellen kann.

Ich probierte Zitrone zuerst. Nett, aber ein bisschen Gelb.

Als nächstes war Schokolade dran. Ich frage mich ob sie nach Schokolade schmeckt?

Dreißig Sekunden später

Pfui!!! EWEWEWEWE! WASSER, ICH BRAUCHE WASSER!!!

Sie schmeckt nicht nach Schokolade.

Eine Minute später

Okay ich habe Zitrone, Schokolade, Erdbeere, Kokosnuss, Lavendel, Kiwi und Apfel ausprobiert und es gibt noch mehr. Das ist verrückt!

Raus aus dem Bad

Die Toilette. Sie reinigt.

Sie reinigt sogar genau dort wo man es erwarten würde. Dieser Ort ist verrückt!! Wer will schon einen Hinternputzer?!

6:15pm - Abendessen

Wir haben uns ein bisschen aufgebretzelt und sind dann in den Speisesaal. Wir wurden von Rowan begrüßt, Zest's Verlobten und AJ's Onkel und Tante. Sie sahen alle unheimlich schlau aus, und benahmen sich auch so.

“Applejack, wie geht es dir mein Schatz?” fragte Mrs. Orange als sie sich setzte.

Dann passierte etwas unglaubliches, Bauern AJ verlor ihren Akzent.

“Hervorragend, danke, Tante” sagte sie höflich in einer Stimme die ich noch nie gehört

habe.

“Und du Rainbow Dash?” Alle Blicke waren auf mich gerichtet aber ich war Sprachlos. Ich habe dann einfach das Erste Gesagt was mir in den Sinn kam. Keine gute Idee.

“Endkrass Danke, Mrs. O!”

Darauf folgte eine peinliche Stille die es locker mit jeder anderen peinlichen Stille aufnehmen konnte. Mr. Orange lehnte sich zu seiner Stute und flüsterte: “Endkrass ist Gossensprache, mein Schatz, ich glaube sie will uns damit sagen das es ihr gut geht.” Oh gütige Celestia.

Fünf Minuten später

Offensichtlich ist es in Manehattan Brauch zu verhungern. Wir hatten Blätter und Brot zum Abendessen.

Huzzah.

Die Tischgespräche waren genauso karg wie die Teller. Applejack wusste genau was sie sagen musste aber es war nicht Applejack. Es war ein Manehattan Betrüger der nur aussah wie Applejack. Ich brauche eine Ausrede um hier zu verschwinden!

6:50 pm

Es war ein Triumph, Leute, ein Triumph!!

Grundsätzlich trank ich einfach zu viel Cidre und musste während einer Stille laut rülpfen.

Wirklich wirklich witzig. Ich sank unter den Tisch, kichernd und schnaubend. Sieh sahen mich alle mit den seltsamsten Blicken an aber ich hatte Rückendeckung. Applejack hat sich in die Hose gemacht. Nicht wörtlich!

Egal, etwa zehn Minuten später bat Zest uns zu gehen. Ich komme mir etwas schlecht vor aber oh mein Gott war das lustig. Ich werde mich Morgen entschuldigen.

Im Moment rasen wir durch den Korridor zu unserem Zimmer. Super Art den ersten Eindruck zu versauen.

Dreißig Sekunden später - In unserem Zimmer

“Das war unglaublich dämlich Dash!”

“Hahahahahahaha! Ihre Gesichter! Es war zum Schießen, oh mein Gott! Hahaha!”

Applejack unterdrückte ein leichtes Grinsen als sie mich finster anstarrte. “Du hast Glück das mich diese Leute mögen, sonst wären wir schon längst von der Hochzeit geflogen! Du

verstehst nicht wie förmlich diese Leute sind! Du musst dich benehmen!” Ich hörte auf zu lachen und sah sie an.

“Okay, tut mir Leid, tut mir Leid.”

Plötzlich wurde die Stille von Applejack’s Gelächter unterbrochen. “Es war verdammt lustig, das stimmt schon ...” kicherte sie.

Um meine Mutter zu zitieren, Spiel Satz und Sieg für mich!

Wenigstens habe ich jetzt Zeit mir das Zimmer ein wenig anzusehen bevor wir ins Bett gehen.

Fünf Minuten später

ZEUGS! ÜBERALL ZEUG!

Der ganze Raum ist voll davon! Diese Ornamente sind komisch.

Das ist ein Pony. Das ist ein ... oh, ein Pegasus!

Das sieht aus wie ein Einhorn das mit einem Klavier rummacht.

Gemälde! Okay, okay, ein Winterfeld ... ein Sommerfeld ... und ... ein Herbstfeld ... und ein

Frühlingsfeld. Huh. Diese Stadtponies scheinen Felder wirklich gern zu haben, obwohl ich sie noch nie auf einem gesehen habe.

Applejack sagte wir würden Morgen Klamotten für die Hochzeit einkaufen gehen.

Gahhh. Ich hasse Klamotten einkaufen. Was bringt es sich hunderte Sachen anzuziehen die man eh nicht kaufen will, nur um sie dann wieder auszuziehen? Das

Ganze dann noch in hundert verschiedenen Geschäften?

Ich bin mir nicht sicher ob ich in die Mode hier reinpasse. Sie ist ganz schön anders als in Ponyville, das kann ich dir sagen ...

Sie tragen Hüte. Viele Hüte.

Und keine Cowgirl Hüte.

9:38pm Kuschle mit AJ im Bett (Nicht so du Perversling!

“Naja ... Heute war.. interessant, zumindest etwas.” sagte AJ als sie über ihr Buch zu mir sah.

“Klar doch!” stimmte ich ihr zu “Zugfahrten und Küssen und Großstadt und Küssen und verhungern und Küssen und Ornamente und Seife und Küssen.”

“Immer langsam, Dash! Wir haben uns gar nicht so oft geküsst ...” sie errötete leicht.

“Wir könnten das jetzt
nachholen ...”

Ich zuckte mit den Schultern und beugte mich zu ihr. Sie quietschte leicht bevor sie ein Huf um mich legte und sich in den Kuss fallen ließ. Wir haben uns eine Gute Weile geküsst und dann habe ich die Initiative ergriffen und sie aufs Bett gedrückt, mein Huf hat irgendwie dieses weiße Fernsteuerungsding getroffen. Dann hatten wir beide beinahe einen Herzinfarkt.

Das Bett wollte uns essen!

Fünf Minuten später

Es hat es getan! Es ist nach oben geschnappt und hat uns in der Mitte eingeklemmt! Ich fummelte mit der Fernsteuerung und langsam öffnete sich das Bett wieder, wir wurden freigegeben wie aus einer Venus Fliegenfalle. Und wir waren die Fliegen.

Nicht lustig.

Dreißig Sekunden später

“Hokay Dashie .. nächstes Mal ... passt du auf ... wo du .. deine Hufe abstellst ...”

Hahaha, sehr witzig AJ. Gute Nacht.

Was werden wir Morgen tun? Mit all dieser Großstadt Aufregung glaube ich nicht das ich jemals einschlaf ...

Zzzzzzzzzzzzz

[>> Kapitel 3 <<](#)